

Donnerstag, 26. Januar  
2012

Jungfrau Zeitung  
NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU

# WOCHENEND KRACHER

## MIGROS Genossenschaft Migros Aare

Bönigen | 05. Juli 2011

### Akrobaten, Jongleure und Zauberer Schülerinnen und Schüler schnupern Zirkusluft

Zum Schuljahresende wagte sich die Schule Bönigen an ein grosses Projekt: Eine Zirkusaufführung. Nach täglichem Training in Gruppen gemischten Alters führten die Schülerinnen und Schüler die erlernten Kunststücke zweimal im ausverkauften Zirkuszelt vor.



Die mutigen Böniger Schüler liefen über Scherben und Nagelbretter, schluckten Feuer und zeigten gewagte Kunststücke mit dem brennenden Stab.

Fotos: Markus Foedisch

Von Akrobatik über Zauberei, Roller und Seilspringen bis hin zu Clowns, Jonglieren, Kraftmenschen und Tanz liessen sich die Kinder der Schule Bönigen in Tricks und Kniffe der Zirkuswelt einweihen. Zu den Mutigen gehörten die Fakire, welche über Scherben und Nagelbretter liefen, Feuer schluckten und gewagte Kunststücke mit dem brennenden Stab zeigten. Keine Höhenangst durften die Artisten bei der Trapeznummer haben. In luftiger Höhe zeigten sie ihr Können. Elegante Künstler balancierten über Bänke und Fässer, bewegliche Artisten sprangen mit kühnen Sprüngen über das Trampolin und mit Feuerbällen im Dunkeln verzauberte eine Gruppe das Publikum. Natürlich durften auch die Tiere nicht fehlen – es gab Bären, Tiger und Pferde. Sogar ein echtes Pferd betrat die Manege. Die Gruppe Voltige zeigte gewagte Figuren auf dem trabenden Pferd. Eine Gruppe Schüler war hinter den Kulissen engagiert. Sie schrieben unter anderem das Programmheft und stellten Popcorn her. Die Gruppe Musik begleitete die Aufführung.



Als Schlussbild formte die Artistengruppe eine menschliche Pyramide.

### Intensive Vorbereitung

Während einer intensiven Woche übten die Kinder von Bönigen Zirkusnummern ein, die sie an zwei ausverkauften Aufführungen zeigten. Die Lehrkräfte Lotti Spahni und Mischa Scheer-Hennings brachten die Idee mit der Zirkusprojektwoche nach Bönigen. Sibylle Schneller-Jost und Riet Duri Strähle vom Zirkus «Zirkusa» betreuten und coachten die Lehrkräfte dabei während der ganzen Woche. Im Vorfeld durften die Artistinnen und Artisten ihre drei favorisierten Wünsche angeben. Dementsprechend wurden sie in 16 gemischten Gruppen aller Altersstufen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse eingeteilt. Unter der Leitung der Lehrpersonen übten die Kinder an ihren Nummern, studierten die Aufführung ein und probierten die Kostüme an. Die Gruppenleiter hatten sich gemeinsam mit den Kindern bereits Gedanken zur Darbietung gemacht, bevor sie sie in der Manege probten. Vor der Hauptprobe wurden noch die letzten Unsicherheiten ausgeräumt. Für den Auf- und Abbau des Zelts durfte die Schule auf viele freiwillige Helfer zählen. Die Schule der Bevölkerung für Ihr Verständnis und der Gemeinde für den Support.

*Pressedienst*



Einrad-Fahren will erst gelernt sein. Die Schüler haben sich intensiv auf ihre Nummern vorbereitet.

**Mehr zum Thema**

**Wettkampfatmosphäre in Bönigen** - Schulsport | 15. September 2011

**Beachvolley-Training mit Stefan Kobel** - Bönigen | 30. Mai 2008

**Kinder auf den Spuren Klees** - Mürren | 11. Juni 2007

**Kunst, Klänge, Farben und Formen** - Bönigen | 11. Mai 2007

**Wasser ist wichtig** - Bönigen | 21. Mai 2006

**ARTIKELINFO**

Artikel Nr. 112427

5.07.2011, 17.17 Uhr

Autor/in: Pressedienst

Seitenaufrufe: 590

© 2001 - 2012 by Jungfrau Zeitung